In the Moonlight

Zero´s große Liebe?

Von abgemeldet

Ein komisches Gefühl

°Luna°
Als ich am nächsten Morgen aufwachte hatte ich ein komisches Gefühl, aber ich machte mir darüber keinen Kopf mehr. Plötzlich bemerkte ich einen Arm um meine Taille und einen Atem in meinem Nacken. Ich drehte mich um und sah einen schlafenden Kaname, ich lächelte und streichelte ihm über die Wange auf der er nicht lag. Nach kurzer Zeit machte er die Augen auf und sah mich lächelnd an. „So möchte ich immer geweckt werden“ meinte er, schloss wieder die Augen und genoß es. Dann zog er mich an sich, wir kuschelten doch irgendetwas sagte mir, dass es falsch wäre. In meinen Gedanken schüttelte ich den Gedanken weg. „Luna?“ „Hm? Entschuldige ich hatte noch geträumt“ sagte ich ihm. „Ich hatte dich gefragt ob du gestern noch einmal wachgeworden bist“ fragte er. „Nein, ich habe durchgeschlafen.“ Ich lächelte leicht. Er lächelte auch und gab mir einen sanften Kuss, irgendwie gefiel mir der Kuss und ich erwiderte ihn. Trotzdem blieb das komische Gefühl bei mir. Ich schloss die Augen und er beugte sich über mich ohne den Kuss zu unterbrechen. Kaname löste sich von meinen Lippen und ging runter zu meinem Hals, ich hatte die Augen immernoch geschlossen. Auf einmal spürte ich ein Ziehen, Kaname hatte mich gebissen und trank nun mein Blut ohne einen Flecken zu hinterlassen. Nach ein paar Minuten löste er sich von mir und sah mich mit blutroten Augen lächelnd an, ich schubste ihn zur Seite und beugte mich über ihn. Ich lächelte und meine Reißzähne blitzen auf, er legte mir eine hand an die Wange, zog mich runter und küsste mich. Plötzlich spürte ich seine Zunge, die meine Lippen spaltete und jetzt mit meiner Zunge spielte. Dann floß Blut in meinem Mund, Kaname hatte sich an meinen Zähnen geschnitten. Der Kuss wurde dadurch noch intensiver, sein Blut schmeckte unglaublich!
Wir lösten uns nach gefühlten Stunden. Er sah mich lächelnd an, dann klopfte es. Kaname stand auf. „Ja bitte?“ sagte ich und Takuma kam rein. „Entschuldige bitte Kaname-sama und Luna-sama falls ich störe.“ Ich schüttelte den Kopf. „Ähm Kaname-sama, ich hatte von Yuuki gehört, dass Aido und Akatsuki wieder nachts draußen waren“ sagte Takuma und Kaname seufzte „Danke Ichijo, ich werde mich sofort um sie kümmern.“ Takuma nickte und ging raus. Kaname wandte sich an mich „Ich muss dann mal gehen.“ Er gab mir noch einen Kuss und verschwand.
°Zero°
Ich kann das immernoch nicht glauben, was Kaname mit Luna angestellt hatte.
Flashback
"Kaname ich...ich liebe jemand anderes" sagte Luna mit viel Mühe. Er sah ihr tief in die

Augen "Doch nicht etwa Kiryu-kun." Sie sah ihn geschockt an und er legte mir ihr Hand an die Wange. „Du weist Luna, das wen der Senat davon erfahren würde du in Schwierigkeiten geräts. Von daher würde ich dir raten Zero zu vergessen." "Aber ich würde alles auf meine Kappe nehmen! Ich bin doch auch ein Reinblüter!" protestierte Luna. "Du weißt schon das du mit den Tod bestraft wirst." sagte er und sie sah ihn entsetzt an. Kaname umarmte sie wieder "Ich möchte nicht das du stirbst" flüsterte er ihr ins Ohr und gab ihr ein Kuss auf die Wange. Sie gab mich geschlagen, schaute zu Boden und sagte "Nagut, ich werde ihm aus den Weg gehen." Er nahm ihr Gesicht in seine Hände sodass sie ihn ansehen musste. "Glaub mir, so ist es besser." Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn. Als eine Träne ihr Wange entlang lief wischte Kaname sie weg. Stille. Sie schauten sich in die Augen. "Versuchen wir es" sagte er. Luna nickte leicht. Er lächelte, nahm ihre Hand und ging mit ihr ins Wohnheim.
Flashback Ende
Luna mochte mich also sehr und das obwohl sie erst 2-3 Tage hier war dachte ich und ging zum Unterricht. Der Unterricht war mal wieder stinklangweilig sodass ich einschlief…
>Traum<
Nebel. Überall war Nebel, es schien jedoch Nacht zu sein da es dunkel war. „Zero!“ hörte ich eine Stimme mich rufen, ich horchte auf. „Zero!“ schon wieder diese Stimme. „Wer bist du und was willst du von mir?!“ „Ich bin´s“ doch statt den namen zu hören hörte ich ein Hundewimmern „Ich brauche deine Hilfe!“ Meine Stirn bekam Falten. „Wer bist du!?“ rief ich doch ich bekam keine Antwort. Stattdessen legte sich der Nebel und ich konnte langsam etwas erkennen. Ich befand mich in dem Raum in dem ich immer gebracht werde wen meine *Anfälle* schlimmer wurden. Ein Wimmern ließ mich aufhorchen und ich schaute in dessen Richtung, doch das was ich sah gefiel mir gar nicht. „Oh mein gott, Luna!“ Ich sah Luna. Sie war an den beiden Ketten gefesselt und hatte die Ohren und den Schwanz eines Wolfes. Sie weinte leise und sah auf den Boden. Ich rannte zu ihr „Luna? Hey Luna ich bin es Zero.“ Ich wollte sie anfassen doch ich fasste durch ihr hindurch als wäre ich ein Geist. „Zero…“ wimmerte sie und sah nach oben an die Decke. „Warum hilft mir keiner!?“ Sie schloss die Augen und Tränen bahnten sich ihren Weg über ihre Wange nach unten. Es schmerzte. Es schmerzte sie so zu sehen, dass sie leidete. Ich merkte wie meine Augen nasser wurden, ich würde ihr so gerne helfen und Kaname in seine vier Buchstaben treten! Dann verblasste wieder alles und ich stand wieder in dem Nebel in dem ich zu anfang stand. Dabei merkte ich nicht, dass mir eine Träne runter lief. „LUNA!“ schrie ich
>Traum Ende<
Ich wachte auf und bemetkte, dass der Unterricht zu ende war. Ich stand auf und ging raus in den Wald. Dort setzte ich mich an einen Baum und betrachtete die Gegend. Was sollte dieser Traum bedeuten? fragte ich mich. Ich war so in Gedanken, dass ich nicht bemerkte wie es die ganze Zeit regnete. Nach ein paar Stunden erhebte ich mich, den es wurde langsam Zeit die DayClass Schülerinnen von den NightClass Schüler fernzuhalten. Und schon stand ich da, keiner der Mädchen wagte es auch nur neben mir oder vor mir zu gehen. Wen dies allerdings doch der Fall war, sah ich sie nur finster an und sie gingen zurück. Yuuki, die gegenüber war, schien mehrere Probleme gehabt zu haben. Dann ging das Tor auf und die NightClass kam raus. Und dann sah ich Luna, die allerdings sah mich nicht den sie redete mit Kaname. Dieser…dachte ich doch ich schluckte es runter. Ich sah ihnen noch hinterher bis sie dann in der Schule verschwanden.
Es wurde langsam dunkel und ich ging meine Runde, dabei war ich wieder in

Gedanken. Meine Gedanken streiften an Luna, Warum denke ich an sie fragte ich mich. Ich musste mir wohl eingestehen, dass ich mich in sie verliebt hatte. Was ich nicht bemerkte war, dass Yuuki nach mir rief, zum einen war ich in Gedanken und zum anderen war ich zu weit weg. Trotz alle dem fragte ich mich die ganze Zeit: Was hatte dieser Traum zu bedueten?
°Luna°
Die Tage und Wochen vergingen jedoch das komische Gefühl nicht. Ich war gerade im Unterricht als Takuma, der der neben mir saß, einen Zettel schreib und ihn mir gab.
T: Alles Ok?
L: Mir geht´s gut
T: Sieht aber nicht so aus
L: Es ist so, seid ich mit Kaname zusammen bin habe ich ein komisches Gefühl und ich weiß nicht was es ist
T: Hmm, ihr habt doch nicht…
L: NEIN haben wir nicht!
T: *lacht* war doch nur ein Scherz
L: Boah ey *grinst*
.
.
.
Das Zettelchenschreiben ging den ganzen Unterricht weiter. Nach dem Unterricht redeten wir noch zusammen und gingen zurück ins Wohnheim. „So ich gehe dann mal ins Bett. Gute Nacht.“ Ich verabschiedete mich von Takuma und ging rauf in mein Zimmer. Dort machte ich mich fürs Bett fertig und legte mich ins Bett. Ich schloss die Augen und versuchte zu schlafen. Nach ein paar Minuten, ich war halb am schlafen, ging meine Tür auf. Die Augen hatte ich immernoch geschlossen. Dann spürte ich einen Kuss auf meiner Stirn und bekam wieder dieses komische Gefühl. Ich öffnete die Augen und sah in Kaname´s Gesicht und ein lilanes Licht über meinen Kopf. Ich erschrack, er löschte gerade meine Erinnerungen!!!